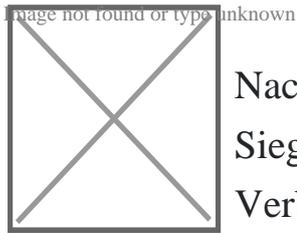


BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Meisterschaft aus eigener Kraft nicht mehr erreichbar



Nach zwei unglücklichen Niederlagen in Schuby, die ersten nach 11 Siegen in Folge, kann die erste Mannschaft die Meisterschaft in der Verbandsliga Luftpistole nicht mehr aus eigener Kraft erreichen. Auch Platz 2, und damit der 2. Relegationsplatz, wird sehr schwer zu erreichen, da 4 Mannschaften zur Zeit punktgleich die Plätze 2-5 belegen und nur noch gegen die Sportschützen Fahrdorf ein direktes Duell ansteht. Die Spiele gegen die anderen beiden, VFB Schuby und Schützengilde Beckersberg, wurden verloren, was bei Mannschafts- und Einzelpunktgleichheit einen großen Nachteil bedeutet.

Im ersten Spiel ging es gegen den VFB Schuby. Auf Position 1 stand wieder Axel Krückeberg. Er erwischte aber einen denkbar ungünstigen Start. Nach einer 2 im 6. Schuss kam er nur noch auf 78 Ringe in der ersten Serie und konnte dies nicht mehr aufholen. So gewann Christoph Knuth mit 360:347 die Position 1. Auch auf Position 2 konnte Bernd Görges nicht so richtig in den Wettkampf finden. So musste er sich mit 356:366 gegen Daniel Knuth geschlagen geben. Marc Bock konnte auf Position 3 zwar mit einer guten 94 in der ersten Serie gut in den Wettkampf starten, machte es sich mit einer 85 in der zweiten Serie aber selbst schwer. Er konnte sich aber wieder fangen und die Position 3 mit 360:344 gegen Torben Gehlsen gewinnen. Am besten machte es Kristin Mattsen auf Position 4. Mit sehr guten 371 Ringen lies sie Martin Abraham mit 359 Ringen über den ganzen Wettkampf hinweg keine Chance. Auch Markus Behmer auf Position 5 konnte bis zur 3. Serie einen 4 Ringe Vorsprung halten. Dann aber brach er mit einer 78 in der 4. Serie eklatant ein und verlor seinen Wettkampf deutlich mit 340:348 gegen Matthias Knuth. Damit war die erste 4:6 Niederlage, nach 11 Siegen in Folge, geschehen. Durch einen heißen Draht nach Eutin, den 2. Wettkampf Ort des Tages, wussten sie auch schnell das Eutin gewonnen und die Tabellenführung übernommen hatte.

Den zweiten Wettkampf des Tages bestritt die Erste gegen die Schützengilde Beckersberg. Die hatten zuvor den Schützenverein Hattstedt mit 10:0 geschlagen und deutlich gezeigt, das sie gut in Form waren. Auf Position 1 konnte Kristin Mattsen ihr Ergebnis nicht wiederholen, trotzdem reichten ihr 359 Ringen gegen die 356 Ringen von Holger Kopmann. Ganz anders erging es Marc Bock. Mit 374 Ringen schoss Torge Petersen Tagesbestleistung und holt ganz deutlich die Punkte für Beckersberg. Die Punkte von Position 3 sollten wieder nach Böklund gehen. Auch wenn Bernd Görge nicht an seine Leistung der 3 vorangegangenen Spiele anknüpfen konnte, reichten ihm 355 Ringen gegen die 344 von Andre Voß. Anders erging es Axel Krückeberg. Er konnte ebenfalls nicht an seine Leistung anknüpfen und musste sich erneut geschlagen geben, mit 354:356 gegen Andre Hoffmann. Auch Markus Behmer konnte wieder keinen Punkt holen. Mit 348 Ringen unterlag er Jan Glüsing mit 352 Ringen und machte die zweite 4:6 Niederlage perfekt.

Dadurch schloss Beckersberg zu Böklund in der Tabelle auf. Später folgte dann noch Schuby und machte die Tabellensituation für Böklund zusätzlich schwierig. Am 31.01 wird es dann in Dänischenhagen gegen Fahrdorf zu einen direkten Kampf um Platz 2 gehen. Aber nicht nur 2 Siege müssen her, auch viele Einzelpunkte, um den Vorsprung vor Beckersberg und Schuby zu bewahren. Das wird aber auch dadurch schwer, das der 2. Gegner der Schützenverein Hattstedt, gewinnen muss um den Klassenerhalt zu sichern. Allen in allem wird der letzte Spieltag ein sehr spannender, denn nichts ist klar, 5 Mannschaften könnten noch Meister werden, 6 Mannschaften könnten den 2. Relegationsplatz ergattern, selbst absteigen könnten noch 7 Mannschaften.